



Kleine
und große

WUNDER DER MEERE

Vorlesegeschichten
mit ganz viel Sachwissen

GESCHRIEBEN VON

Gabby Dawnay

ILLUSTRIERT VON

Mona K

CARLSEN

In diesem Buch sind neun 5-Minuten-Geschichten
zum Vorlesen versammelt. Sie handeln
von den Wundern der tiefen blauen Meere ...
die nur darauf warten, von dir entdeckt zu werden!

Am Ende jeder Geschichte kannst du zusammen mit den Erwachsenen, die dir vorlesen,
eine Seite mit spannendem SACHWISSEN zum jeweiligen Thema erkunden.

Alles über CLOWNFISCHE und ANEMONEN

Clownfische und Anemonen bilden eine symbiotische Lebensgemeinschaft.

Das bedeutet, sie leben einträchtig zusammen,
und jeder gibt dem anderen etwas, das dieser braucht.

Die Tentakel der Anemone
sondern ein starkes Gift ab,
das Clownfischen nichts anhaben kann.

Deshalb können diese kleinen Fische sicher innerhalb
der Tentakel leben und sind dort vor Fressfeinden wie
Neeresschildkröten, Zackenbarschen und Haie geschützt.



Clownfische
halten ihre
Anemonen sauber
und gesund. Außerdem
ist ihr Kot ein hervor-
ragender Dünger!

Im Gegenzug locken die leuchtenden Farben
der Clownfische Beute zu ihrem tödlichen Zuhause.
Andere Fische, die nicht immun gegen das Gift sind,
enden im Nu als Mahlzeit der Anemonen!

Besonders streitlustige Clownfische
verteidigen ihre Anemonen sogar,
indem sie größere Fische angreifen,
um sie auf Abstand zu halten!

Sanft wogen die Wellen im türkisblauen Meer –
darunter verbirgt sich eine Welt voller Wunder ...
lass uns gemeinsam zu ihnen abtauchen!

Gleich dort, wo der warme Sand in das glitzernde Wasser der Bucht übergeht,
beginnt der Zauber der Ozeane:

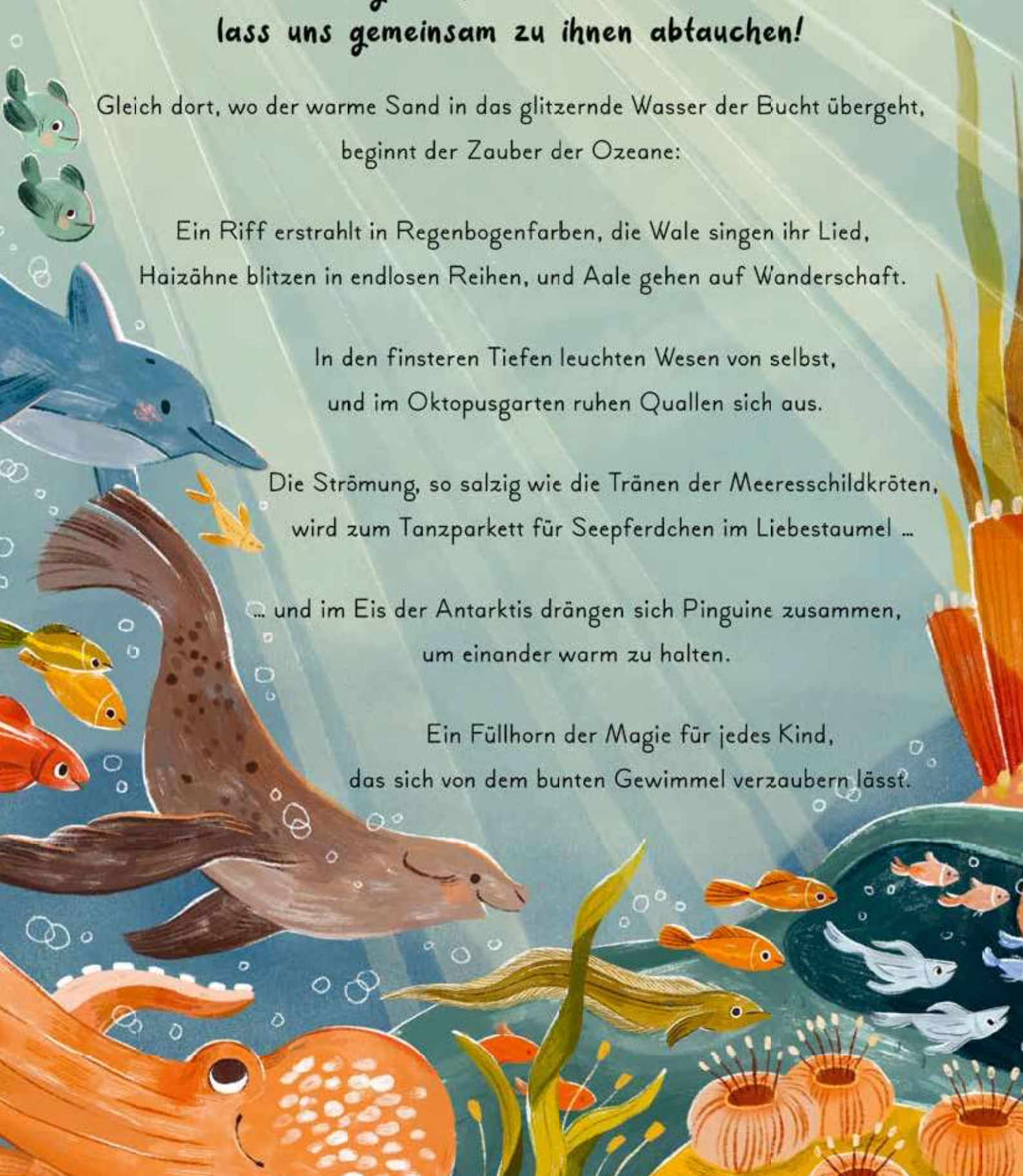
Ein Riff erstrahlt in Regenbogenfarben, die Wale singen ihr Lied,
Haizähne blitzen in endlosen Reihen, und Aale gehen auf Wanderschaft.

In den finsternen Tiefen leuchten Wesen von selbst,
und im Oktopusgarten ruhen Quallen sich aus.

Die Strömung, so salzig wie die Tränen der Meeresschildkröten,
wird zum Tanzparkett für Seepferdchen im Liebestaumel ...

... und im Eis der Antarktis drängen sich Pinguine zusammen,
um einander warm zu halten.

Ein Füllhorn der Magie für jedes Kind,
das sich von dem bunten Gewimmel verzaubern lässt.



Vom größten Fisch bis zur kleinsten Muschel am Strand -
alles hat seinen Wert und Platz.

Und es wartet nur darauf,
gesehen und gehört zu werden.

**KOMM, STÜRZ DICH HINEIN
IN DIE WUNDER, DIE SICH
IM WASSER ENTFALTEN!**



Der **CLOWNFISCH**, die **ANEMONE** und das **GROßE KORALLENRIFF**

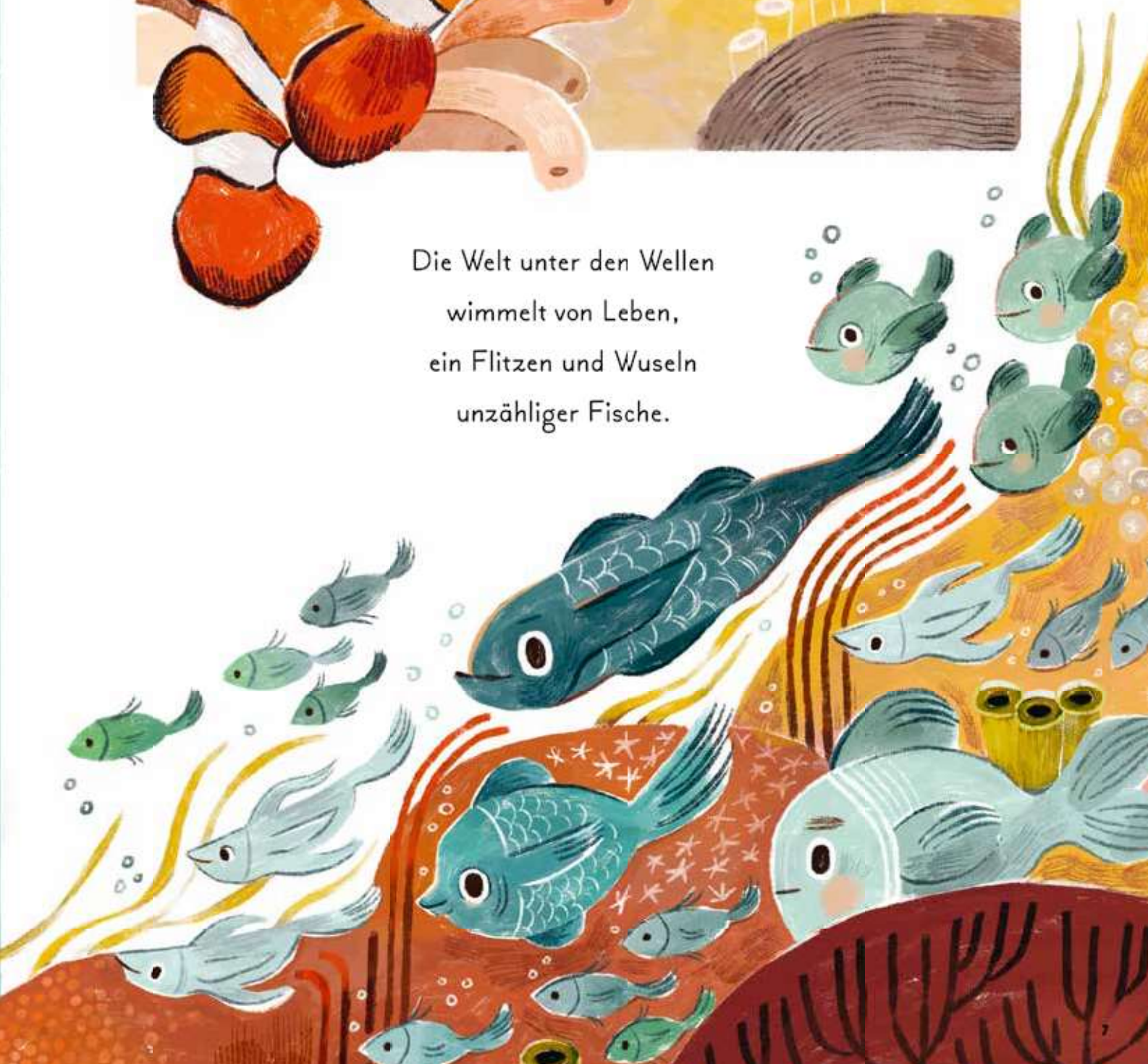
Weit draußen im Ozean,
tief unten im Meer
tummelt sich ein kleiner Fisch
in einem Wald aus Tentakeln ...



Er schwimmt mit der Strömung,
lässt sich wiegen und treiben
und weiß sich geborgen
im Schutz der Anemone.



Die Welt unter den Wellen
wimmelt von Leben,
ein Flitzen und Wuseln
unzähliger Fische.





Sie nennen ein Riff ihr Zuhause,
das schillert wie ein Regenbogen
und als bunter Flickenteppich
den Meeresboden überzieht.

Das Wasser ist klar
und voll quirligem Treiben.
In seinem behaglichen Heim
träumt unser Clownfisch ...

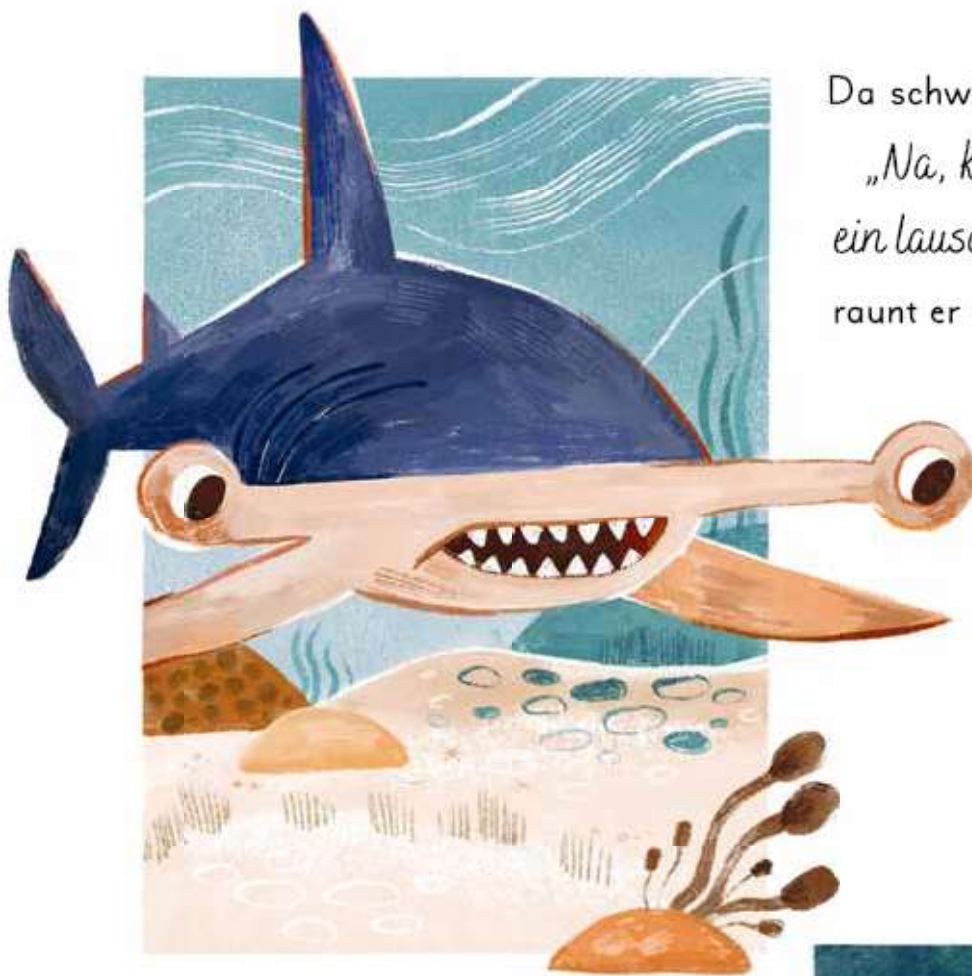
„Heute breche ich auf
zu einer Entdeckungsreise!
Zu Wracks in der Tiefe
und den Wellen hoch oben!“



„Ich bin gespannt, welche Wunder mich erwarten...“
Und mit einem kräftigen Flossenschlag ist er auf und davon.

Vorbei an Seepferdchen und Schwämmen,
an Hummern und Muscheln
sucht er sich seinen Weg
durch das Gedränge am Meeresboden.

„So viel ist los hier, ein Jubel und Trubel,
dass einem davon ganz schwindelig wird!“



Da schwimmt ein Hammerhai heran:
*„Na, kleiner Fisch, soll ich dir
 ein lauschiges Plätzchen zeigen?“*,
 raunt er mit gefährlichem Grinsen ...

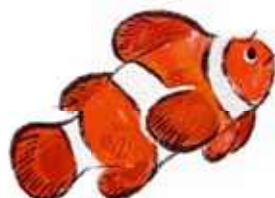
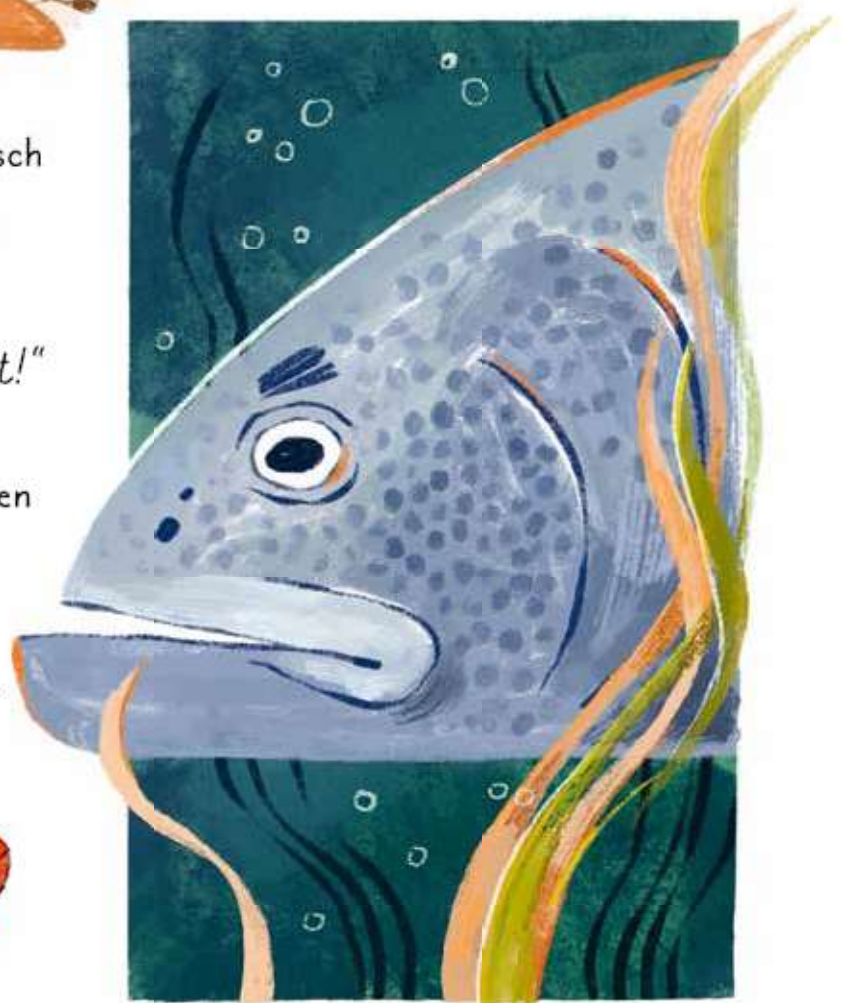


„Oh nein!“, gluckst der Clownfisch
 und bemüht sich um Fassung.

*„Ich habe es eilig,
 zu Hause wartet mein Abendbrot!“*

Darauf glubscht aus den Schatten
 ein Zackenbarschkopf.

„Köstlich!“, brummt er.
„Willst du mein Essen sein?“



„Ich bin doch so klein“, gibt der Clownfisch zurück,
„eher Imbiss als Mahlzeit, von mir wirst du nicht satt!“

Er flutscht flink davon und ist fast schon verschwunden –
„Tut mir leid, Fastenzeit!“, ruft er schelmisch zurück.



Er schlüpft hindurch zwischen Algen
und spritzendem Schaum
und hat beinahe wieder
sein tentakeliges Zuhause erreicht ...

Doch plötzlich ...

